

Nachhaltig
für Sie



Rückblick 2016



Nachhaltigkeitskonferenzen in Europa und China

Die Nachhaltigkeitsziele 2016–2020 sind ein integraler Bestandteil der GF Strategie 2020. Um die anspruchsvollen Ziele zu erreichen, wurde die Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2016 in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen und Gesellschaften überarbeitet. Ziel war es, das Bewusstsein für bestimmte Themen zu schärfen, Input einzuholen und die Basis für die Entwicklung lokaler Aktionspläne zu schaffen. Vor diesem Hintergrund fanden in Europa und China Nachhaltigkeitskonferenzen statt, an denen rund 90 Mitarbeitende teilnahmen. Als Ergebnis konnten eine gemeinsame Vision, wie Nachhaltigkeit bei GF in Zukunft gelebt wird, sowie ein klarer Aktionsplan entworfen werden.

Neue Clean Water-Projekte lanciert

Seit 2002 unterstützt GF mit seiner Clean Water-Stiftung Trinkwasserprojekte auf der ganzen Welt. Auch 2016 wurden verschiedene neue Projekte gestartet, um Menschen in Entwicklungsregionen einen nachhaltig verbesserten Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. So wurden im Rahmen der Partnerschaft mit Caritas Schweiz sechs neue Trinkwasserprojekte lanciert u.a. in Bangladesch und Ecuador.

Revolutionäres System für die effiziente Gebäudekühlung

2016 hat GF Piping Systems das revolutionäre Kühlsystem Cool-Fit 2.0 auf den Markt gebracht. Das vorisolierte, korrosionsfreie Kunststoffrohrleitungssystem eignet sich bestens für die Kühlung von grossen Gebäuden, die besondere Anforderungen an Sicherheit und Effizienz stellen. Zum Einsatz kommt das zukunftsweisende System zum Beispiel im neuen Assessment-Center der University of Cambridge (UK): Dank Cool-Fit 2.0 lässt sich der Energieverbrauch des Gebäudes signifikant senken, gleichzeitig trug die spielend leichte Installation zu einer deutlichen Verkürzung der Bauzeit bei.

Cool-Fit 2.0 – revolutionär für effiziente Kühlung: Das System eignet sich ideal für den Transport von Kaltwasser in Gebäuden, Rechenzentren und für die industrielle Prozesskühlung.



Im neuen Assessment-Center der University of Cambridge (UK) spielt Energieeffizienz eine zentrale Rolle. 2018 ist «The Triangle» bezugsbereit. (Bild: Cambridge Assessment Triangle Project Office).



Erneut gute Platzierung im CDP-Ranking

Im Rahmen des CDP-Rankings (Carbon Disclosure Project) wird GF 2016 zum zweiten Mal in Folge als «Sektor-Leader Industrie» in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgezeichnet. Laut CDP zählt GF damit zu den 13% der Top-Industrie-Unternehmen in der DACH-Region. Als ein Unternehmen mit «B»-Note (die Skala reicht von A bis F) zeige GF, so CDP, «überdurchschnittliche Leistungen im Hinblick auf Strategien und Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels.»



CO₂-neutrale Produktion in Schweden

Die Produktionsstätte von GF Machining Solutions System 3R in Vällingby (Schweden) produziert zu 100% CO₂-emissionsfrei. Der Standort umfasst einen grossen Maschinenpark mit mehr als 40 Anlagen sowie eine Montagehalle für automatische Wechsler und Roboter. Ein eigener Ofen gehört ebenfalls dazu. Die hochpräzise Fertigung erfordert konstante Temperaturen und klimatische Bedingungen – im Winter wie im Sommer. Trotz ihres erheblichen Strombedarfs ist die Produktion heute CO₂-neutral. So stammt der benötigte Strom ausschliesslich aus der Wasserkraft, während die Wärme von einem lokalen Heizwerk kommt, das mit Biomasse in Form von Holzpellets betrieben wird.



Auszeichnungen für nachhaltige Produkte

GF setzt auf enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Produktentwicklung und Innovation sowie die Erzielung von Nachhaltigkeitsvorteilen stehen dabei im Mittelpunkt. Den Erfolg dieser Strategie belegen einige Auszeichnungen für GF aus dem Jahr 2016: So wurde zum Beispiel GF Automotive auf der Fachmesse Euroguss für das herausragende Design und die Ressourceneffizienz ihres Batteriegehäuses für Elektroautos ausgezeichnet.

Batteriegehäuse für E-Mobilität: Das Leichtbauteil bietet eine hohe Funktionsintegration in einem einzigen grossen Bauteil.

Zahlen und Fakten

Das Jahr 2016 markiert den Startpunkt für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2016–2020. Diese sind integraler Bestandteil der Strategie 2020 von GF.

Die Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsziele leitete Anfang 2016 die Umsetzungsphase der Ziele ein. Gleichzeitig erfolgten interne Abstimmungen an Konferenzen sowie ein intensiver interner Dialog über Nachhaltigkeit auf allen Unternehmensebenen. Das Ergebnis war eine überarbeitete Vision, wie sich soziale und ökologische Aspekte in die täglichen Unternehmensabläufe, Produktentwicklungen und Innovationen integrieren lassen. Der hierzu begonnene Dialog wird 2017 weitergeführt, wobei die Einbindung von externen Anspruchsgruppen, insbesondere Kunden und Zulieferern, noch stärkeres Gewicht erhalten wird.

Nachhaltigkeitsziele wurden in den Bereichen Umwelt und Energie, Menschen und Sicherheit, Beschaffung und Logistik sowie Produkte und Innovationen definiert. Die Zahlen aus dem Jahr 2016 zeigen, dass GF auf gutem Weg ist, die sozialen Ziele zu erreichen. Um die ökologischen Ziele zu erreichen, wird GF weitere Anstrengungen unternehmen.

Steigerung der Energieeffizienz, weitere Massnahmen im Fokus

Die CO₂-Emissionen des Unternehmens betragen 659'000 Tonnen im Jahr 2016. Vor dem Hintergrund eines organischen und um Metallpreiseffekte bereinigten Umsatzwachstums von 3% stellt dies einen akquisitionsbereinigten Anstieg der CO₂-Emissionen von 4% im Vergleich zum Vorjahr dar. Gleichzeitig konnte GF Automotive als energie- und CO₂-intensivste Division ihre gesamten CO₂-Emissionen um 2% senken. Des Weiteren wurden Aktionspläne entwickelt, um das Emissionsreduktionsziel von 10% bis 2020

(im Vergleich zum Durchschnitt 2013–15) zu erreichen. Während GF die Menge an nicht rezykliertem Abfall um 15% senken konnte, sind weitere Massnahmen bezüglich der Reduzierung des Energiekonsums notwendig. Der Anstieg des Energieverbrauchs um 4% ist hauptsächlich auf die Integration von akquirierten Firmen, insbesondere Georg Fischer Hakan Plastik in der Türkei, zurückzuführen – akquisitionsbereinigt beträgt der Anstieg lediglich 0,5%. Somit konnte unter Berücksichtigung des organischen Wachstums eine Energieeffizienzsteigerung realisiert werden. Eine vollständige Umsetzung der GF Standards in den akquirierten Gesellschaften, in Verbindung mit zusätzlichen Massnahmen zur Reduktion des Energiekonsums, werden den Anstieg in Energieeffizienz weiterhin verstärken.

Fortschritte bei den sozialen Zielen

Der Personalbestand hat sich um 3% auf 14'808 Mitarbeitende erhöht. Der Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft beträgt 17%. Beinahe 80% aller GF Mitarbeitenden profitierten von Aus- und Weiterbildungsangeboten; jeder Mitarbeitende durchschnittlich von 2,6 Schulungstagen. Leider hat sich die Unfallrate im Berichtszeitraum leicht erhöht: Dies ist ebenfalls auf die Integration von neuen Gesellschaften zurückzuführen, in denen die Sicherheitsstandards von GF noch vollständig umgesetzt werden müssen. Auf akquisitionsbereinigter Basis sank die Unfallrate hingegen um 10% auf 28 Unfälle pro 1'000 Mitarbeitende. Einen Beitrag dazu leistete unter anderem die Sicherheitskampagne «Zero Risk» von GF Automotive. Dank dieser konnte die Unfallrate in der Division im Vergleich zum Vorjahr um 13% gesenkt werden.

Mitarbeitende weltweit

14'808

Mitarbeitende sind in 33 Ländern tätig.

Lernende weltweit

540

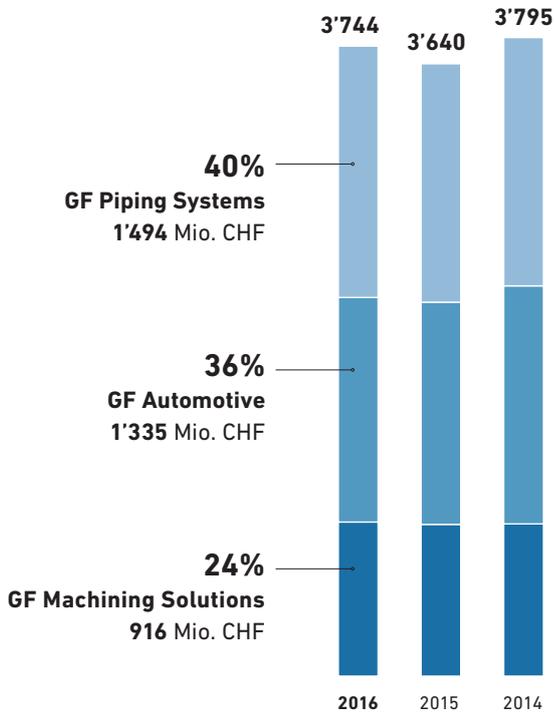
Lernende werden in über 30 Berufen ausgebildet.

Abwesenheitsrate

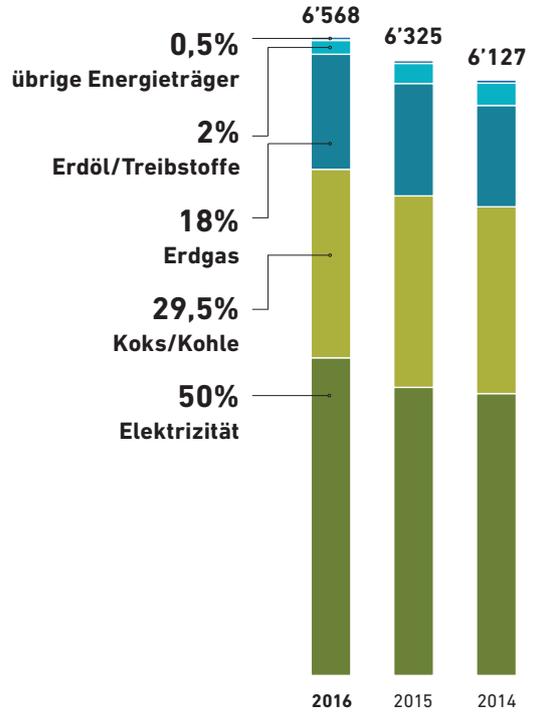
3,7%

Die berufs- und nicht-berufsbedingte Abwesenheitsrate hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert.

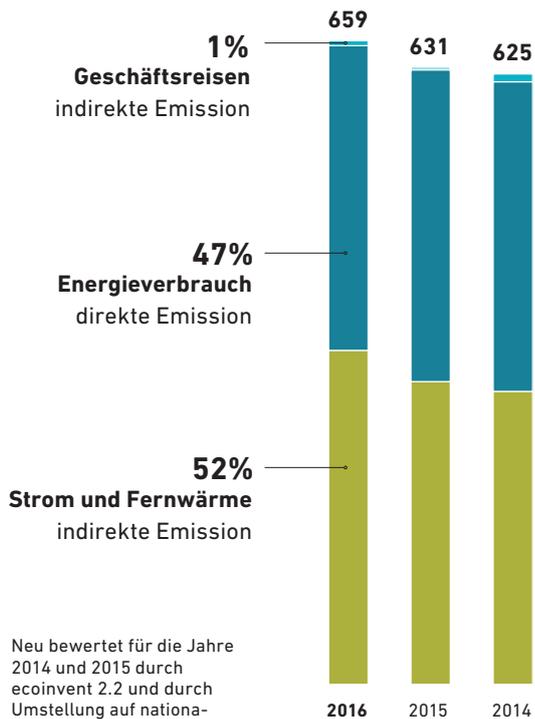
Umsatz
in Mio. CHF



Energieverbrauch
in 1'000 Gigajoules

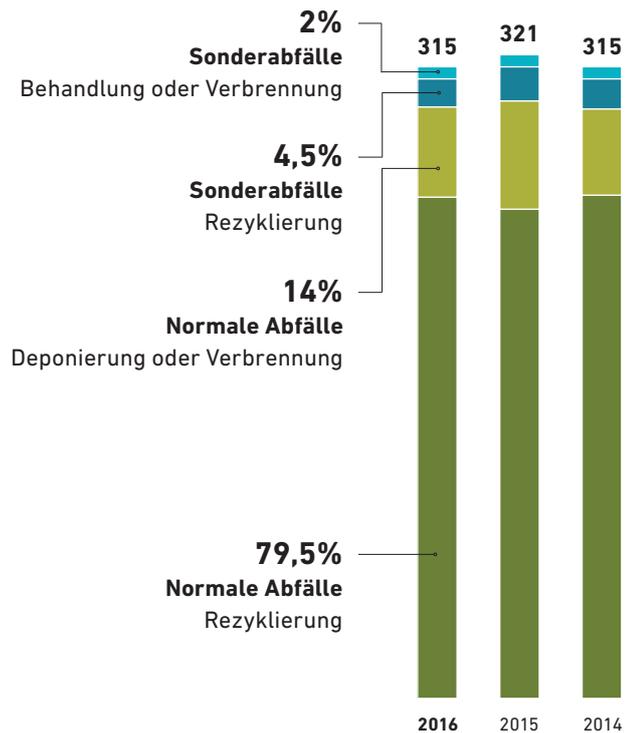


CO₂-Emissionen*
in 1'000 Tonnen



* Neu bewertet für die Jahre 2014 und 2015 durch ecoinvent 2.2 und durch Umstellung auf nationalen Stromverbund.

Abfälle und Rezyklierung
in 1'000 Tonnen



Umweltkennzahlen

	Einheit	2016	2015*	2014*	2013	2012
Energie						
Energieverbrauch, gesamt	1'000 GJ	6'568	6'325	6'127	6'326	6'309
Elektrizität	1'000 GJ	3'268	2'964	2'900	3'015	2'957
Erdgas	1'000 GJ	1'184	1'156	1'042	1'195	1'200
Koks/Kohle	1'000 GJ	1'939	1'970	1'922	1'853	1'918
Erdöl/Treibstoffe	1'000 GJ	148	207	230	229	210
Übrige Energieträger	1'000 GJ	29	28	32	34	24
CO₂-Emissionen*						
CO ₂ -Emissionen, gesamt	1'000 Tonnen	659	631	625	713	713
Scope 1 (direkte Emission durch eigenen Energieverbrauch)	1'000 Tonnen	312	319	317	250	250
Scope 2 (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme)	1'000 Tonnen	342	310	300	455	455
Scope 3 (indirekte Emission durch Geschäftsreisen)	1'000 Tonnen	5	2	8	8	8
Luftemissionen						
Stickoxide (NO _x)	1'000 Tonnen	1,63	1,49	1,47	1,35	1,33
Schwefel (SO _x)	1'000 Tonnen	4,13	3,76	3,72	2,62	2,65
Methan (CH ₄)	1'000 Tonnen	2,10	1,90	1,83	1,04	0,98
Gesamte leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC)	1'000 Tonnen	0,31	0,30	0,33	0,18	0,18
Wasser und Abwasser						
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'859	2'926	2'749	2'841	2'835
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	677	693	608	639	630
Kühl-/Brauchwasser aus eigener Förderung	1'000 m ³	2'182	2'233	2'142	2'202	2'205
Abwassermenge	1'000 m ³	907	911	850	868	874
Abfälle und Rezyklierung						
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	315	321	315	324	314
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	250	244	251	269	248
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	45	54	43	36	45
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	20	23	21	19	21
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	14	17	15	13	14
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	6	6	6	6	7
Monetäre Grössen						
Aufwendungen für den Umweltschutz	Mio. CHF	16	16	14	14	20
Energiekosten	Mio. CHF	110	127	134	146	140
Wasser-/Abwasserkosten	Mio. CHF	3	3	3	4	3
Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften	Mio. CHF	8	7	9	8	5

Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

* Neu bewertet für die Jahre 2014 und 2015 durch ecoinvent 2.2 und durch Umstellung auf nationalen Stromverbund.

Sozialkennzahlen

	Einheit	2016	2015	2014	2013	2012
Mitarbeitende						
Personalbestand	Anzahl	14'808	14'424	14'140	14'066	13'412
Weibliche Mitarbeitende	Anzahl	2'570	2'491	2'305	2'275	2'165
	Anteil (%)	17,4	17,3	16,3	16,3	16,1
Frauen in Geschäftsleitung	Anzahl	91	76	74	73	75
	Anteil (%)	14,5	12,4	11,8	11,7	12,1
Austritte, gesamt	Anzahl	1'790	1'435	1'642	1'692	1'363
Austritte, von GF unerwünscht	Anzahl	593	526	519	475	514
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt	Anteil (%)	12,0	9,9	11,6	12,1	10,2
Fluktuation der Mitarbeitenden, von GF unerwünscht	Anteil (%)	4,0	3,6	3,7	3,4	3,8
Teilzeitmitarbeitende	Anzahl	367	334	307	324	311
	Anteil (%)	2,5	2,3	2,2	2,3	2,3
Mitarbeitende mit Behinderungen	Anzahl	295	277	279	264	247
	Anteil (%)	2,0	1,9	2,0	1,9	1,8
Mitarbeiterumfrage	Anzahl Mitarbeitende	1'300	8'000	7'400	6'700	6'500
	Anzahl Gesellschaften	10	41	44	46	52
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	1	2	0	0	0
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl Mitarbeitende mit Schulungen	11'900	11'900	10'900	10'700	11'000
	Anteil an Gesamtbelegschaft in %	80	83	77	76	82
Schulungstage	Anzahl	37'800	39'400	36'700	32'400	33'800
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	2,6	2,7	2,6	2,3	2,5
Praktikanten und Praktikantinnen	Anzahl	146	104	194	219	152
Lernende	Anzahl	540	509	506	476	455
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz						
Arbeitsunfälle mit Verletzungen	Anzahl	468	449	543	627	675
Unfallrate	pro 1'000 Mitarbeitende	32	31	39	45	50
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0	1	1	6	0
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Anzahl	7'600	7'700	7'800	10'600	10'500
	Anteil (% der Gesamtarbeitstage)	0,21	0,23	0,24	0,32	0,33
Abwesenheitsrate, berufs- und nicht-berufsbedingt	Anzahl	136'000	124'000	124'000	139'000	146'000
	Anteil (% der Gesamtarbeitstage)	3,7	3,8	3,8	4,2	4,6
Gesellschaft						
Auftragsvolumen für Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Mio. CHF	2,2	2,1	2,7	2,5	3,0
Gemeinnützige Spenden	Mio. CHF	2,0	1,6	2,8	2,2	2,2

Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
GF publiziert im Abstand von zwei Jahren einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht.
Der nächste umfassende Bericht erscheint 2018.

Corporate Sustainability

Stefanie Koch

Tel.: +41 (0) 52 631 22 21
Fax: +41 (0) 52 631 28 16
stefanie.koch@georgfischer.com

Konzern-Kommunikation

Beat Römer

Tel.: +41 (0) 52 631 26 77
Fax: +41 (0) 52 631 28 63
beat.roemer@georgfischer.com

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Titelbild: GF Mitarbeitende, Irvine (USA)

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG
Redaktion: Georg Fischer AG
Gestaltung: NeidhartSchön AG
Titelbild: David Zentz
Bildmaterial: Georg Fischer AG

